

Automobile Teileversorgung

Die in Nürnberg ansässige Klinkhammer-Gruppe wurde von einem Logistikdienstleister mit der Entwicklung einer intralogistischen Lösung beauftragt, die eine Teileversorgung der Montagelinien eines Automobilherstellers rund um die Uhr und „just in sequence“ (JIS) gewährleistet. Im konkreten Fall mussten pro Stunde 210 Autos unterschiedlichen Typs mit 420 Kabelbäumen versorgt werden.

Klinkhammer löste die Aufgabe mit einer redundanten, weitgehend automatisierten Anlage. Statt Roboter werden Stapler und pro Montagelinie ein Sequenzer eingesetzt. Die Technik besteht zum Großteil aus Standardbauteilen, die schnell und problemlos ersetzt werden können und die Anlage relativ ausfallsicher ma-

chen. In zwei Automatischen Kleinteilelagern (AKL) mit insgesamt 54 400 Behälterstellplätzen und elf Regalbediengeräten, Förderstrecken, Ein- und Auslagerplätzen werden u. a. auch die Kfz-Kabelbäume in getrennten, aber je nach Typ und Sequenz verheirateten Behältern vorgehalten. Ein kontinuierlicher Abgleich der Daten aus der Produktion mit den eingelagerten und verfügbaren Teilen sorgt für die reibungslose Versorgung der vier Montagelinien.

Schon bei der Anlieferung per Lkw sind die Kabelbäume produktionsgerecht und JIS-gemäß vorsortiert.

Im August 2014 soll die neue Anlage in Betrieb gehen, ab 2015 mit voller Leistung fahren. □